

# TraForce

The logo graphic consists of a series of green and light green triangular shapes radiating from the right side of the word 'Force', creating a sunburst or fan effect.

Transformationsnetzwerk Altenkirchen/Westerwald

Integration von Zweitsprachler:innen

22.04.2024

## Warum Integration so wichtig ist

Ziel von Integration ist es, den Zusammenhalt in der ganzen Gesellschaft zu stärken.

Unser Zusammenleben soll von Respekt, gegenseitigem Vertrauen, von Zusammengehörigkeitsgefühl und gemeinsamer Verantwortung geprägt sein. Die Integration von Zugewanderten soll Chancengleichheit und die tatsächliche Teilhabe in allen Bereichen ermöglichen, insbesondere am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. ...

Quelle: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Bundesministerium des Inneren und Heimat

# Das Projekt Zweitsprachler:innen

- Kooperation zwischen TraForce und dem SLV Bildungszentrum Westerwald
- Projektlaufzeit: bis Juni 2025

## Hauptziel:

Zuwanderer durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen in die Arbeitswelt integrieren



Bild erstellt mit Midjourney - KI Bildgenerator

# Ziele des Projekts



**Aufbau und Pflege von Netzwerken** mit Unternehmen und anderen Organisationen.



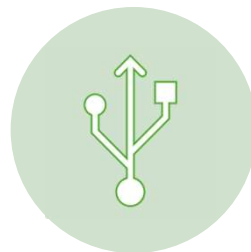
**Verbesserung der Sprachkenntnisse** und **Kommunikationsfähigkeiten** (Schwerpunkt: Fachbegriffe).



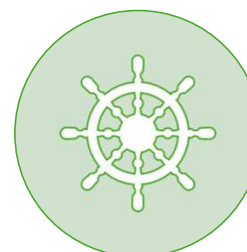
**Reduzierung von Missverständnissen** und **Sicherheitsrisiken** am Arbeitsplatz, sowie den **Verwaltungsaufwand** des Ausbilders.



**Erleichterung der Qualifizierung** durch Digitalisierung – mit und ohne KI und Gamification.



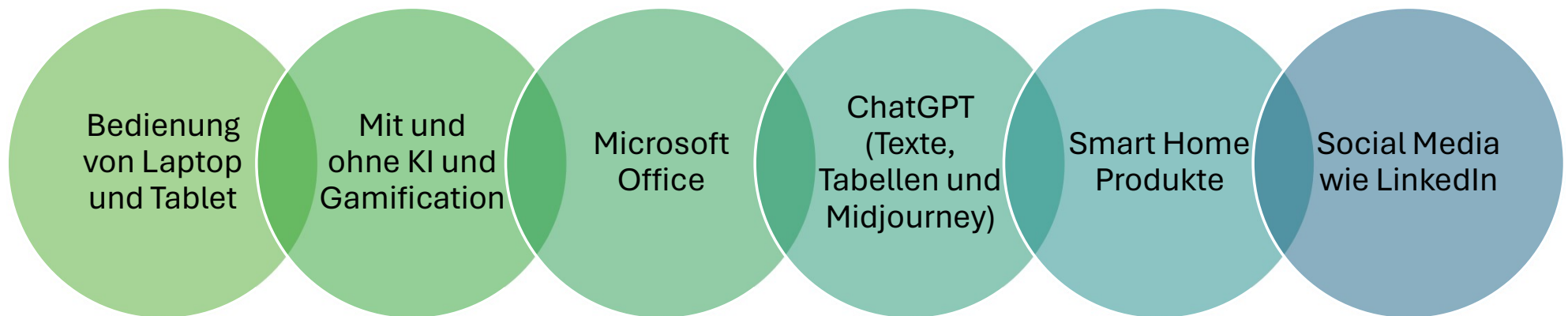
Kontinuierliche **Weiterentwicklung** und **Anpassung** an aktuelle Technologien.



Evaluation und **Optimierung der Qualifizierungsmaßnahmen** durch Feedback und Lernkontrollen.

# Ein wichtiger Bestandteil: Digitalisierung

- Digitale Kompetenzen werden gefördert, was die Integration in den Arbeitsmarkt erleichtert.
- Aktuelle Technologien bieten Einblicke in die moderne Arbeitswelt und bauen mögliche Berührungspunkte bei dem späteren Arbeitgeber ab.
- Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein, sowie Motivation sollen gefördert werden.



# KI in einer Lernumgebung

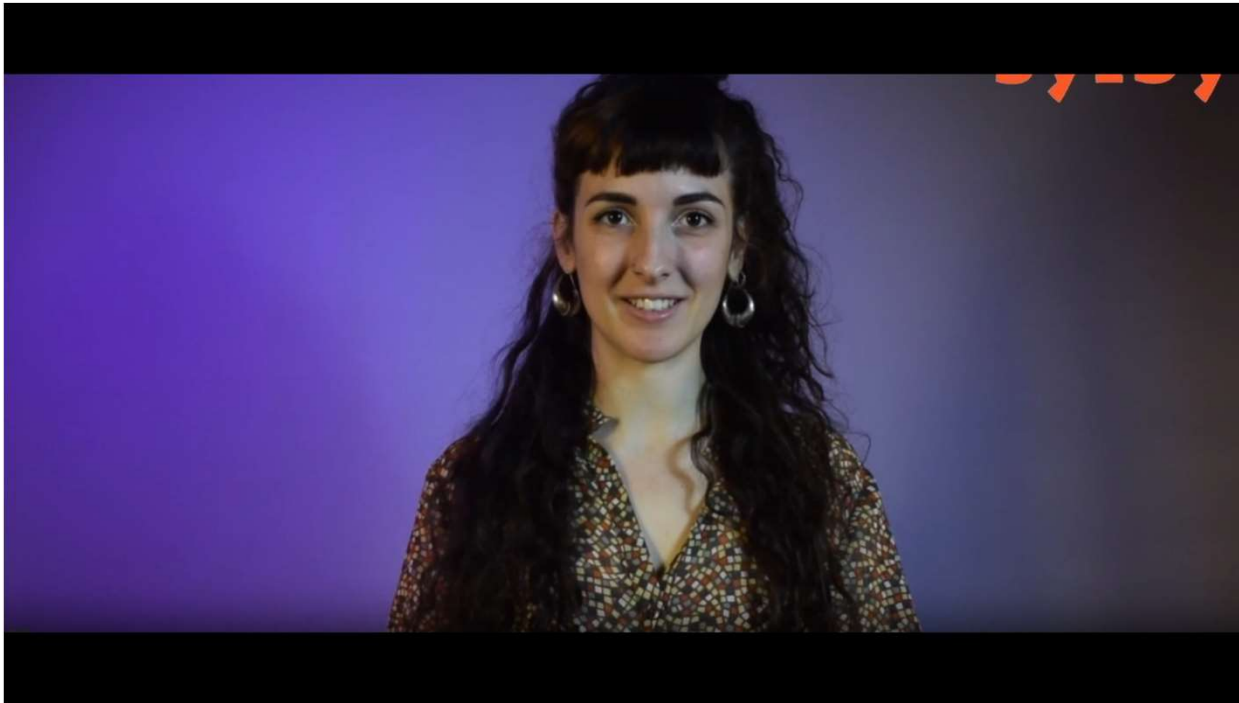
- KI-Forschung seit den 1950er Jahren.
- Rasante Entwicklung der KI.
- Verschiedene Phasen und technologische Fortschritte.
- Bedeutende Durchbrüche in vielen Anwendungsgebieten.
- Fortschritte durch Rechenleistung, Datenverfügbarkeit und Algorithmen.

ABER:

In einer Lernumgebung wird nicht durchgehend KI benötigt und ist je nach Lernsituation auch nicht immer sinnvoll.



# Beispiel: Sylby



KI-Feedback zur  
Aussprache

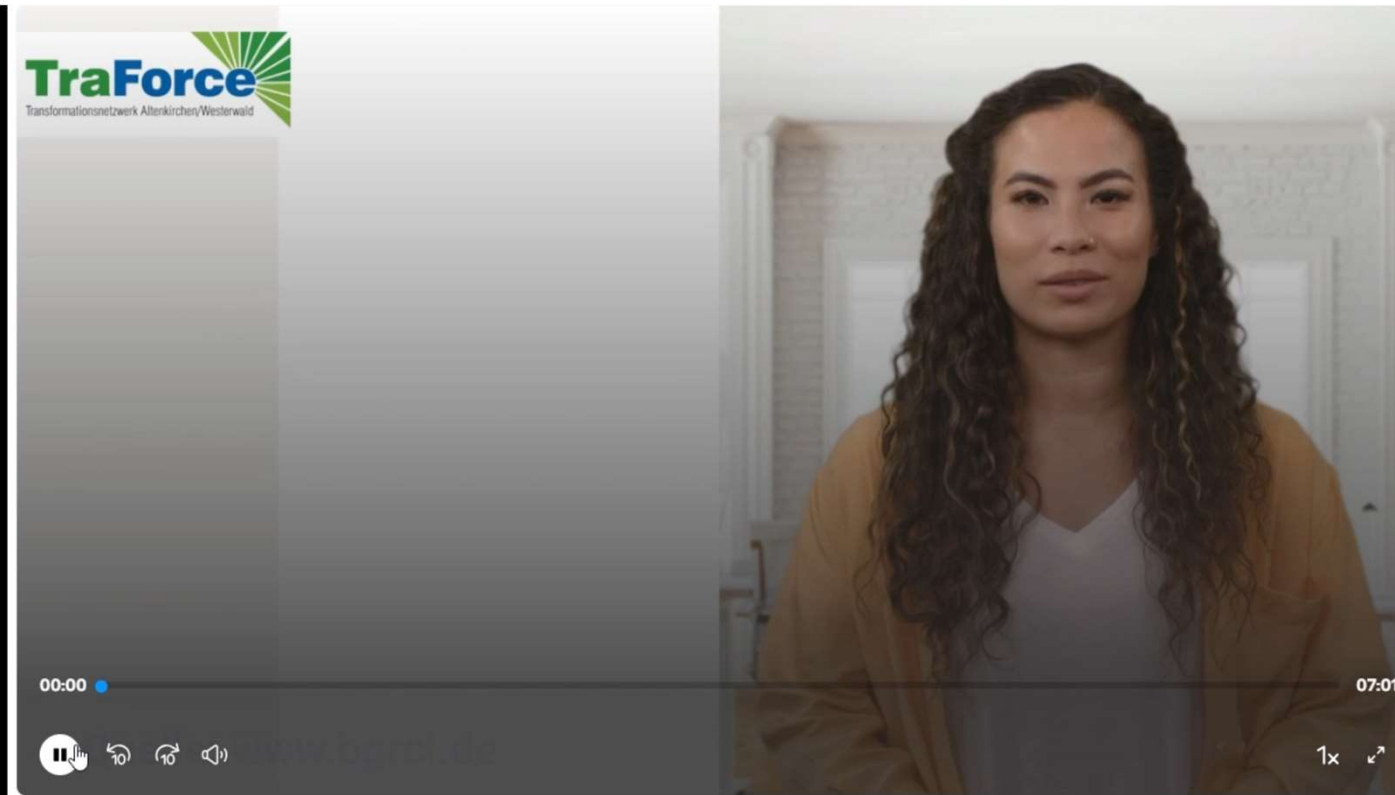
Tipps von Sprachexperten in 2  
Minuten Lektionen

Üben:  
10 Minuten täglich

Quelle: [www.sylby.com](http://www.sylby.com)



# Beispiel: Synthesia



KI Video Generator

120+ Stimmen

Bis zu 140+  
KI-Avatare



# Gamification

In unserem Projekt nutzen wir:

## Gamification

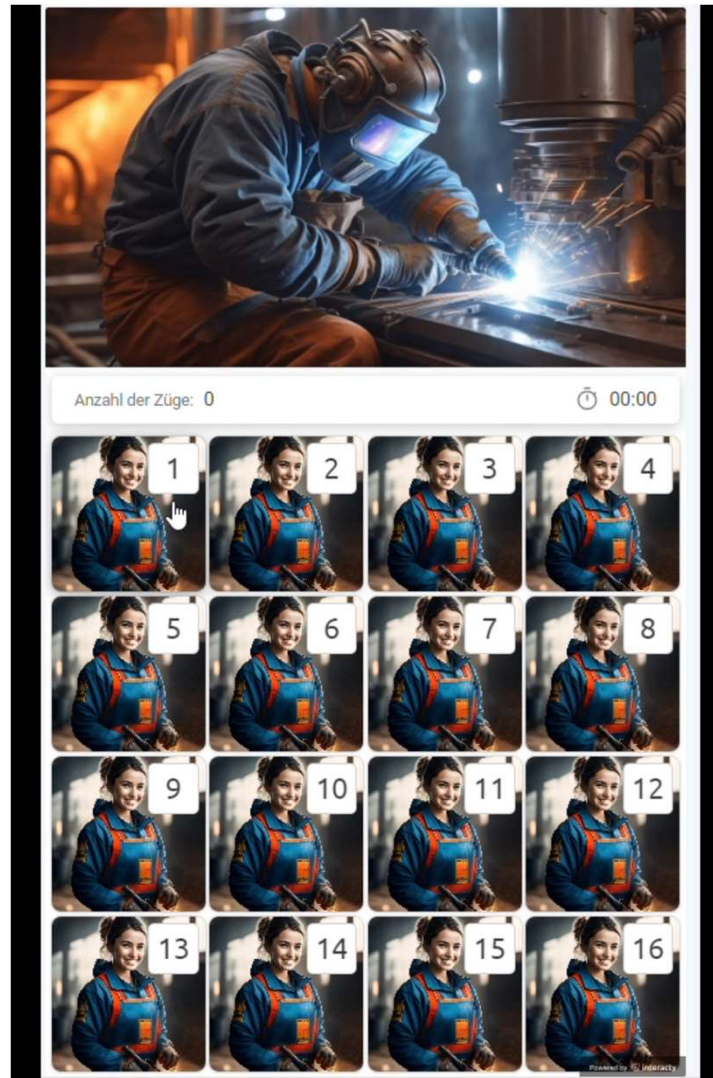
Spieltypische Elemente in nicht-spieltypischen Kontexten. Steigerung von intrinsischer und extrinsischer Motivation.

Zielgruppen: Unternehmen, Mitarbeiter, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studenten, Kunden, Benutzer von Produkten und Dienstleistungen

Wir verwenden kein:

- Game-Based Learning (GBL)
- Serious Games

# Beispiel: Interacty



Interaktive Content und  
Gamification Plattform

20+ Spielaktivitäten

Gebrauchsfertige Bildungs-  
oder Geschäftsvorlagen

# Herausforderungen

Diversität der  
Lernenden

Technologische  
Anforderungen

Technologischer  
Wandel

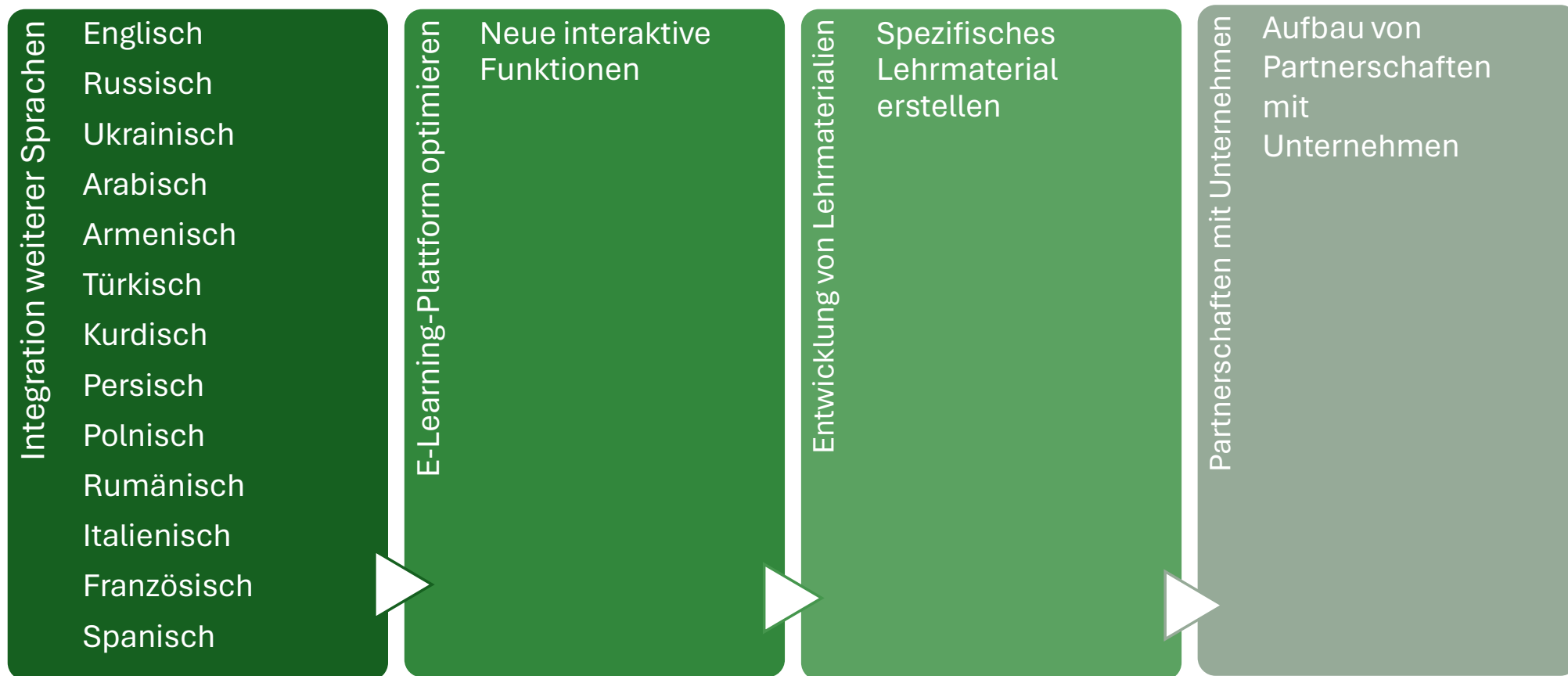
Digitale  
Kompetenzen

Zeitmanagement

Transfer in die  
Praxis

# Ausblick und Zukunftsperspektiven

## Zukünftige Schritte des Projekts





**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

**DIHK**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der  
DIHK Service GmbH

# Sprache im Betrieb und Arbeitsalltag

Montag, 22. April 2024, 09:00 – 10:30 Uhr

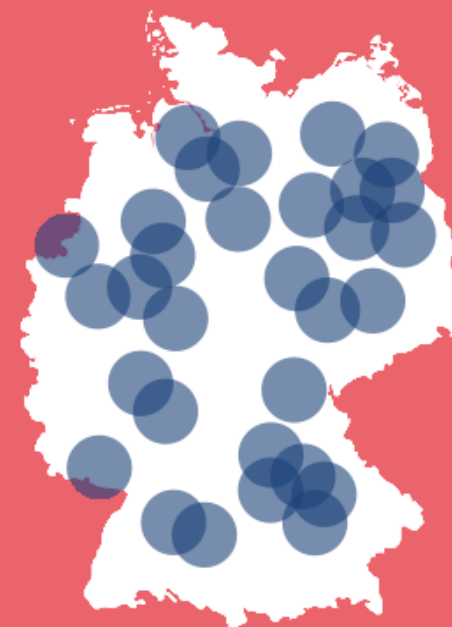




# Das größte Unternehmensnetzwerk zur Beschäftigung Geflüchteter in Deutschland

3 9 6 0

UNTERNEHMEN IM NETZWERK



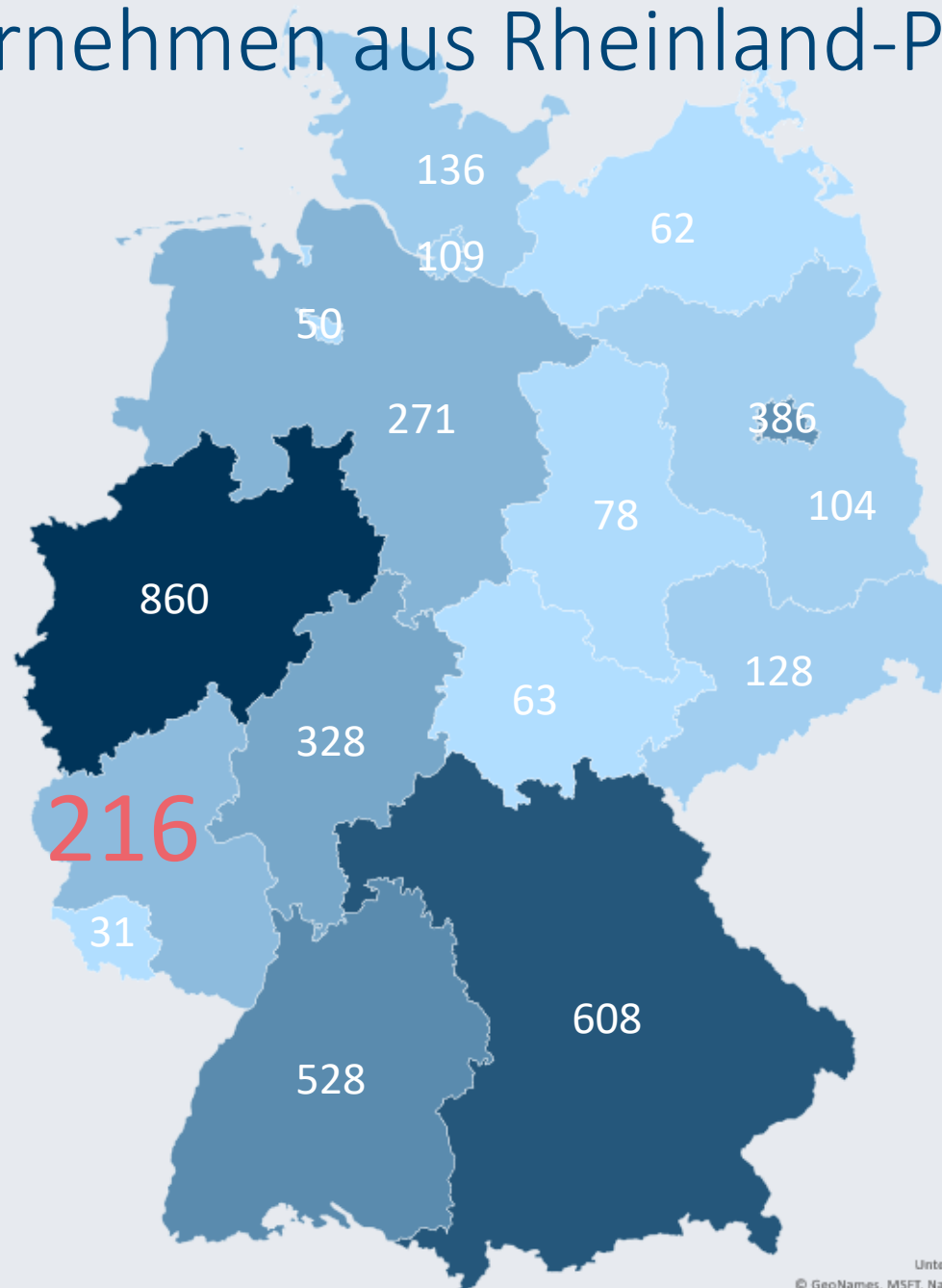
Auch  
Mitglied  
werden!

→ [www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/registrieren](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/registrieren)

**TEIL 1**

Das NETZWERK in  
Zahlen.

# 216 Unternehmen aus Rheinland-Pfalz sind Mitglied








Informationen  
& Überblick  
verschaffen



Erfahrungsaustausch &  
Kooperationen



Sichtbarkeit des  
Engagements



Kostenlose Mitgliedschaft:  
[www.nuif.de/registrieren](http://www.nuif.de/registrieren)

# Infomaterial rund um die Beschäftigung von Geflüchteten

Hier geht's zur Mediathek...

**Residenzpflicht und Wohnsitzauflage:**

#NUIFerklärt: Residenzpflicht  
**Langfristige Bleibeperspektive:**

#NUIFerklärt: Langfristige...

1:09 / 2:33

**Erklärvideos**

**FÖRDERANGEROTE RICHTIG NUTZEN**

Kurzfristige Ausbildung  
Vor einer Arbeitslosengeldversicherung

**Infopapiere & Broschüren**

**Arbeiten während des Ramadan**

Wegweiser

07.12.2021: Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz: Wie kann der Arbeitgeber unterstützen?

10.11.2021: Folgeantrag im Asylverfahren

27.10.2021: Letzte Chance Härtefallantrag?

**Monatliche Webinare**

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IN GASTRONOMIE, HOTELLERIE UND TOURISTIK**

**Sprachflyer + -poster**

**Die Beschäftigungsduldung – Der Weg Schritt für Schritt**

18, 12, 30

**Infografiken**

# Sprache im Betriebsalltag

---

Warum ist einfache Sprache so wichtig?



Durchgeführt von der  
DIHK Service GmbH

Gefördert durch:



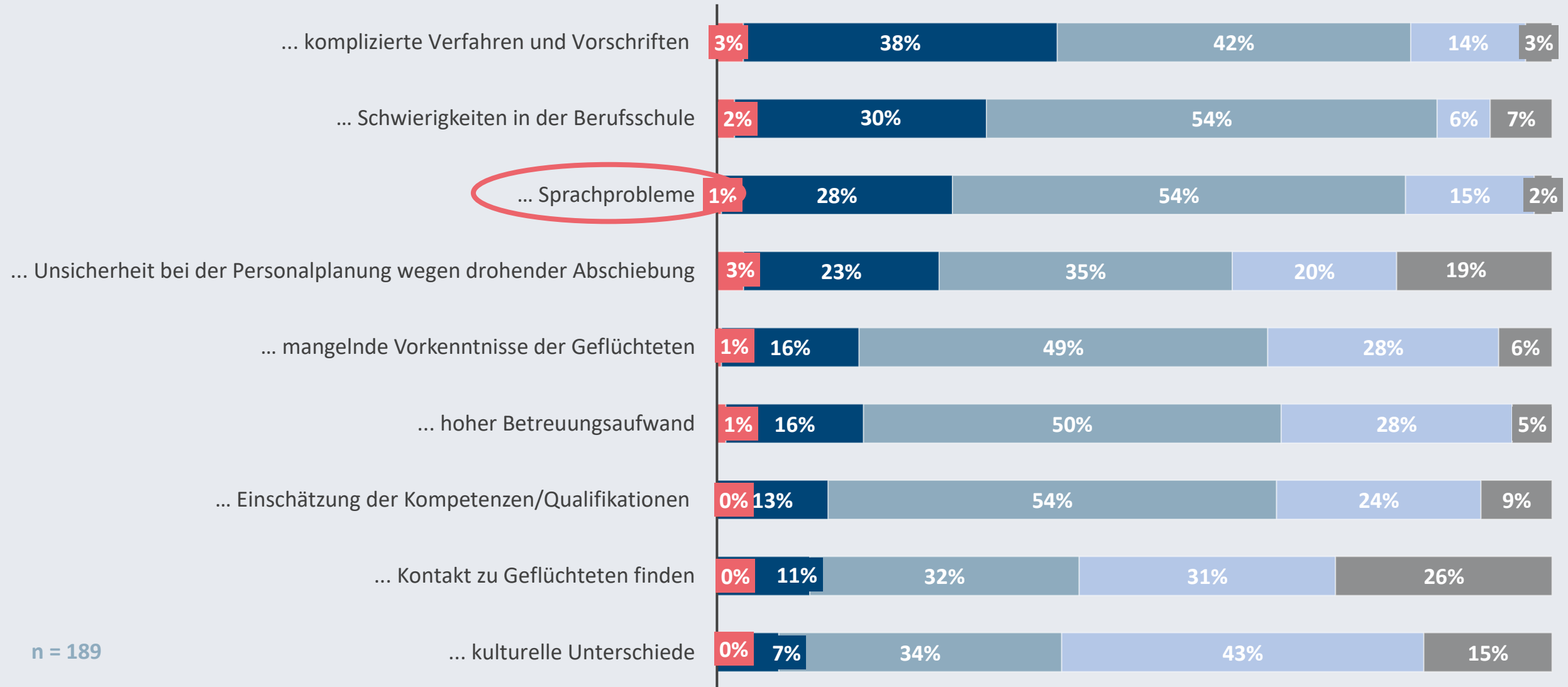
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





# Wie bewerten Sie folgende Herausforderungen für Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten?

■ Nicht zu überwinden ■ Sehr schwierig ■ Schwierig, aber machbar ■ Kleine Herausforderung ■ Kein Problem



n = 189

# Welche Unterstützung bieten Sie den Geflüchteten an?

Fast alle (97%) der Betriebe bieten Unterstützung an!



n = 185  
Mehrfachnennungen möglich

Zusätzliche Sprachkurse



Welche Erfahrungen  
haben Sie mit **Sprache**  
im **Betriebsalltag?**



## Wie viele Wörter umfasst ...?

Alltägliche Sprache

≈ 1.300 Wörter

Aktive Wortschatz

Ø 12.000 – 16.000 Wörter  
(davon ca. 3.500 Fremdwörter)

Passive Wortschatz

Ø mind. 50.000

Anfänger

max. 2.000 Wörter

Fortgeschritten

max. 6.000 Wörter

Wortschatz  
von Deutsch-  
lernenden



# Missverständnisse entstehen schnell.

Anekdoten aus dem NETZWERK



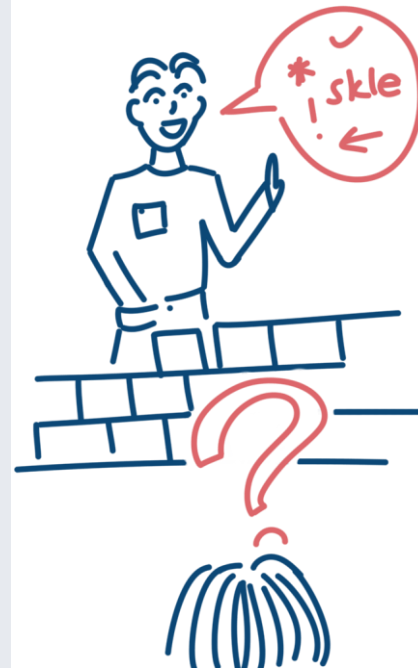
„Kannst du heute bitte das Einlaminiieren übernehmen?“



„Wirf doch schon mal die Kaffeemaschine an!“



„Ick schlage vor, wir machen dit so: Roocherpause jibt's gleich, jetze noch schnell die Soßen fertich. Allet klar?“



„Des sieht scho guat aus! Dr letschte Sctoi muss no a Muggasekkele noch links.“



„Da müssen wir jetzt mal die Hosen runterlassen“

# Einfache Sprache in der Praxis

---

Gute Beispiele unserer Mitglieder



Durchgeführt von der  
DIHK Service GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge



Hotel Steigenberger Frankfurter Hof



Lebendes  
Wörterbuch für  
Fachbegriffe



Prüfungsaufgaben  
als Lernspiel.  
[azubiweb.com](https://azubiweb.com)  
(auch als App)

Quelle – Icon oben rechts:  
von Minh Do von the Noun  
Project





REWE-Center Hamburg-Billstedt

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IN GASTRONOMIE, HOTELLERIE UND TOURISTIK**

**DEUTSCH WILLKOMMEN**

Bringen Sie mir ...  
Wo ist die Toilette?  
Die Rechnung, bitte?

Danke – Bitte  
Auf Wiedersehen

**ENGLISCH WELCOME**

Please bring me ...  
Where are the toilets?  
The bill, please?

Thank you – You are welcome  
Good-bye

**ARABISCH أهلاً و سهلاً**

من فضلك احضر لي ...  
أين هي المراحيض؟  
الفاطورة من فضلك؟

شكرا لك - عفوا  
إلى اللقاء

**FARSI خوش آمدید**

لطفا برای من ... بیاورید  
توالت کجاست؟  
لطفا صورتحساب من را بیاورید؟

متشکرم - خواهش می‌کنم  
خدانگه‌دار

**TIGRINYA ከንቅሳይ ስላገልግሎት**

ገብሮቼን ለኔ ... ለምርጫዎቼ  
ገንዘብ ለየት ለየት ለይብኝ?  
ወይንት ርዕሰ ገቢ ለምርጫ  
ሰጪዎ?

የሰግኛለሁ - ግንዛቤ/ገላ  
ሰላም ርዕሰ ገቢዎ

**KALTE GETRÄNKE**

Mineralwasser  
– Mit Kohlensäure  
– Ohne Kohlensäure  
Soft  
Eistee  
Apfelschorle

**COLD DRINKS**

Mineral water  
– Sparkling  
– Natural  
Fruit juice  
Iced tea  
Juice mixed with water

**المشروبات الباردة**

مياه معدنية  
– فوارة  
– طبيعية  
عصير فواكه  
شاي مثلج  
عصير تفاح مخلوط مع الماء

**نوشیدنیهای سرد**

آب معدنی  
– گازدار  
– طبیعی  
آب میوه  
آیس تی (چای سرد)  
آب سیب مخلوط با آب

**ገብሮታዎቼ**

የገጠናዎ ግብ  
ገቢ ለለምርጫ  
ገቢ ለለምርጫ  
ገቢ ለለምርጫ

**ገቢ ለለምርጫ**

ገቢ ለለምርጫ  
ገቢ ለለምርጫ  
ገቢ ለለምርጫ





# Zum Einstieg in den Betrieb: Vokabelflyer

Diese Branchen gibt es schon:

- Bus- und Berufskraftfahrt
- Bäckerhandwerk
- Lager und Logistik
- Pflege
- Gastronomie & Hotellerie
- Handel
- Elektrobranche
- Maler & Lackierer
- Friseurhandwerk
- Büro
- Digital & IT
- Gebäudereinigung
- Textilindustrie
- Post und Zustellung
- Erziehungswesen
- KfZ-Mechatronik
- Arbeitsschutz

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

BARTELS – LANGNESS familia

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IM HANDEL**

DEUTSCH	ENGLISCH	ARABISCH	FARSI	TIGRINYA
<b>WILLKOMMEN</b>	<b>WELCOME</b>	أهلاً و سهلاً	خوش آمدید	ክንቋዕ ብደሓን መጸኢኹም
Handel Einzelhandel	retail retail sector	تجارة تجارة التجزئة	بازرگانی خرده فروشی	ንግድ ነርገር ንግድ
<b>IM LADEN/IM GESCHÄFT</b>	<b>IN THE SHOP/IN THE STORE</b>	في المحل / المتجر	در فروشگاه / در مغازه	ክብተ ድኡን/ክብተ ቤት-መገየ
Filiale/Zweigstelle	subsidiary/branch	فروع	شعبه	መንገር
Ladendiebstahl	shoplifting	سرقة محل	زدی از فروشگاه	ክብ ድኡን ምዕንታዳ/ምበርቆ
Bäcker/Bäckerei	bakery	خباز	نانوا	ሰንታዶ
Backshop	bakery	مخبز	نانوایی	ኡንድ ባኒ
Backautomat	baking machine	آلة الخبز	دستگاه پخت نان خانگی	
Backwaren	bakery products	مخبوزات	محصولات نانوائی	
Ofen	oven	فرن	فر	
Lebensmitteleinzelhandel (LEH)	food retail trade	بيع المواد الغذائية بالتجزئة (LEH)	خرده فروشی مواد غذایی	
Buchhandlung	bookshop	مكتبة لبيع الكتب	کتاب فروشی	

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Logistik-Initiative Hamburg

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IN LAGER UND LOGISTIK**

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IM BÄCKERHANDWERK**

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IM BÜRO**

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IN GASTRONOMIE, HOTELLERIE UND TOURISTIK**

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Diakonie Deutschland

**KLEINES WÖRTERBUCH FÜR MITARBEITER/INNEN IN DER PFLEGE**

DEUTSCH	ENGLISCH	ARABISCH	FARSI	TIGRINYA
<b>WILLKOMMEN</b>	<b>WELCOME</b>	أهلاً و سهلاً	خوش آمدید	ክንቋዕ ብደሓን መጸኢኹም
Altenpflege Krankenpflege	Care of the elderly nursing care	رعاية المسنين التنظيف	مرکز از مسننان مرکز از بیمار	የግድ ልምድ የግድ ልምድ

Englisch, Arabisch, Farsi, Tigrinya, Ukrainisch, Russisch, Türkisch

# Deutsche Redewendungen verstehen

## Hilfsmittel bei NUiF



**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

**WERDEN SIE MITGLIED IM NETZWERK!**  
Sie wollen mehr erfahren?  
[www.nuif.de/registrieren](http://www.nuif.de/registrieren)

**DEUTSCHE REDEWENDUNGEN UND FLOSKELN**

ZUM LERNEN UND ERWEITERN

In der alltäglichen Kommunikation werden Redewendungen und Floskeln häufig und gerne genutzt. Sie rufen bei Menschen, die Deutsch lernen, meist Fragezeichen hervor. Dieser Flyer soll dabei unterstützen, die Bedeutung von Redewendungen zu verstehen, und dazu anregen, die Sammlung weiterzuführen. Gerade im Betriebsalltag kann so die Kommunikation unter KollegInnen vereinfacht werden. Sie können die Übersicht gerne an Ihre MitarbeiterInnen weitergeben.



*Jemandem auf den Schlips treten.\**  
\* Jemanden kränken/beleidigen.



**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

[www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

Gefördert durch:




aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

**REDEWENDUNGEN**

Eine Redewendung hat eine Bedeutung, die von den verwendeten Wörtern her nicht sofort verständlich ist und deshalb auswendig gelernt werden muss. Manchmal kann die Bedeutung auch aus dem gesprochenen Zusammenhang erschlossen werden.

**TYPISCH IM BERUFLICHEN ALLTAG**

Redewendung ▾	Bedeutung ▾
<b>Auf dem Schlauch stehen.</b>	 Etwas nach längerem Nachdenken immer noch nicht verstehen.
<b>Auf Zack sein.</b>	Aufgaben schnell verstehen.
<b>Blau machen.</b>	Ohne wichtigen Grund nicht zur Arbeit gehen.
<b>Die Sache ist gegessen.</b>	Die Sache, z. B. eine Aufgabe, ist (schon längst) abgeschlossen.
<b>Die Suppe ausblöffeln.</b>	Ein Problem lösen, das man selbst verursacht hat.
<b>Der Groschen ist gefallen.</b>	Etwas endlich verstanden haben.
<b>Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.</b>	Niemand wird als Meister geboren. Fähigkeiten muss man sich erarbeiten.
<b>Etwas außen vor lassen.</b>	Etwas nicht berücksichtigen, nicht in Betracht ziehen.
<b>Etwas auf dem Schirm haben.</b>	Etwas im Gedächtnis behalten/etwas berücksichtigen.
<b>Etwas in der Pipeline haben.</b>	Ein Vorhaben/Projekt in der Vorbereitung haben.
<b>Etwas über den Haufen werfen.</b>	Einen Plan nicht weiterverfolgen.
<b>Etwas verläuft sich im Sand.</b>	Etwas geht ohne Ergebnis zu Ende.
<b>Nicht aus dem Quark kommen.</b>	Nicht vorankommen.
<b>Nur Bahnhof verstehen.</b>	Etwas / eine Aufgabe gar nicht verstehen.
<b>Über etwas im Bilde sein.</b>	Über etwas Bescheid wissen, informiert sein.
<b>Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.</b>	Etwas lieber sofort erledigen, als es auf später oder einen anderen Tag aufzuschieben.
<b>Zwischen Tür und Angel.</b>	 Auf die Schnelle oder nur kurz mit jemandem gesprochen haben / etwas erledigt haben.





**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge



Bäckerei Fahland



Teigmixer

Waage

Schüssel





**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

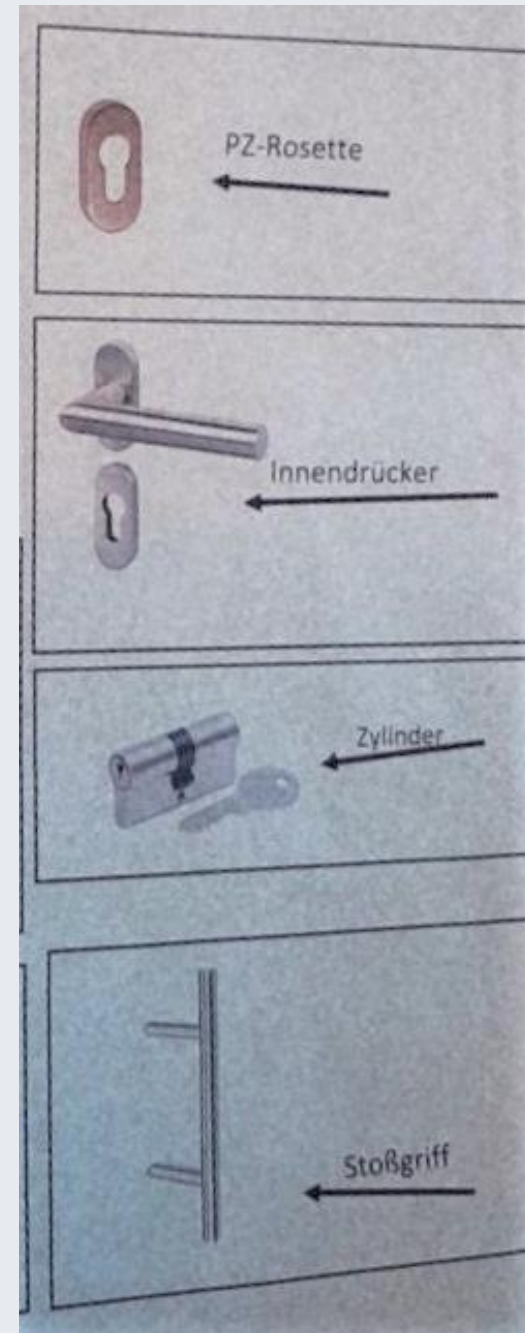


Profenster Weichsel GmbH

PROFESSIONELLES  
HANDWERK SEIT 1878



**profenster**  
WEICHSEL GMBH





## Visualisierungen vereinfachen das Verständnis

### Visualisierung Krankschreibung:

↓ [www.nuif.de/medien/sprachflyer/](http://www.nuif.de/medien/sprachflyer/)


Die Visualisierung  
befindet sich am Ende  
der Seite, also ganz  
runter scrollen.






# Sprache reduzieren – mehr visualisieren

## Gestaltung des Reinigungsplans











**vision clean** 

**LV: Patientenzimmer Waschbecken**

Fußboden im Trockenreinigungsverfahren  
 1 x wöchentlich desinfizierend-naass reinigen

Objektdaten:

	7	x wöchentlich
	5	x wöchentlich
	3	x wöchentlich
	2	x wöchentlich
	1	x wöchentlich
	1	x monatlich
	4	x jährlich

Raum Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Sonderauftrag  Nicht vorh./keine Reinigung

© Peter Herrig / Visionclean / D+G Grafik / 2012  
 Lizenziert für Krankenhaus-Service GmbH Schwarzwald  
 No. VCC DE-119-1618  LV

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

## Gestaltung der Bewerbungs- unterlagen



# Kurzbewerbungsbogen & Geschwindigkeit

Hürden durch Sprachhindernisse abbauen.  
Abläufe beschleunigen.

Service GmbH  
Schwarzwald

### Arbeiten in der Service GmbH Schwarzwald

**Unsere Anforderungen**

<b>A2</b> Sprachniveau A2 ist wünschenswert	<b>Frauen als Vorgesetzte, Kollegen und Kunden</b>
<b>Bereitschaft zur Reinigung von Toiletten, Operationsräumen, Böden</b>	<b>Mögliche Arbeitszeiten sind Montag bis Sonntag</b>
<b>Gute persönliche Hygiene</b>	<b>Arbeitszeiten zwischen 3 - 6 Stunden</b>
<b>Regelmäßige Händedesinfektion</b>	<b>Verständnis für hygienische Sauberkeit</b>
<b>Pünktlichkeit</b>	<b>Kurze Fingernägel, kein Schmuck!</b>

**Unser Angebot**

<b>Faire Bezahlung ab 11 Euro pro Stunde</b>	<b>Auf Wunsch: Möglichkeit der geringfügigen Be- schäftigung an Wochenenden</b>
<b>Vergünstigte Speisen und Getränke</b>	<b>Einstieg in den KVSW - in die Reinigung oder Großküche</b>
<b>Vergünstigte und kostenlose Sportangebote</b>	<b>Einstieg ins Arbeitsleben - Einstieg in die Gesellschaft</b>
<b>Teil eines großen multikulturellen Teams</b>	<b>Arbeitsplatz in Böblingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold, Sindelfingen</b>
<b>Deutsch lernen mit Sprachapp</b>	

### Kurzbewerbung für die Service GmbH Schwarzwald

**Bitte senden an:**

Service GmbH Schwarzwald  
z. Hd. Herrn Klotz  
Personalmanagement  
Arthur-Gruber-Straße 70  
71065 Sindelfingen

**Bitte ankreuzen**

<input type="checkbox"/> Ich bewerbe mich	<b>Gewünschter Einsatzort:</b>
<input type="checkbox"/> für die Gastronomie	<input type="checkbox"/> Böblingen
<input type="checkbox"/> für die Großküche (nur in Calw)	<input type="checkbox"/> Calw
<input type="checkbox"/> als Reinigungskraft	<input type="checkbox"/> Herrenberg
<input type="checkbox"/> Ich interessiere mich für	<input type="checkbox"/> Leonberg
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Nagold
<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="checkbox"/> Sindelfingen
<input type="checkbox"/> 450 Euro-Basis	

**Bitte ausfüllen**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ-Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon/Mobil \_\_\_\_\_  
 E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Bitte mitbringen bzw. mitschicken:**  
 Lebenslauf, Zeugnisse (soweit vorhanden), Anschreiben

**Bewerbung gerne auch online unter:**

Kontakt: [www.klinikverbund-suedwest.de](http://www.klinikverbund-suedwest.de)  
 Telefon: 07031 98-18021





**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

Gestaltung der  
Bewerbungs-  
unterlagen



Klinikverbund  
Südwest



### Unsere Anforderungen

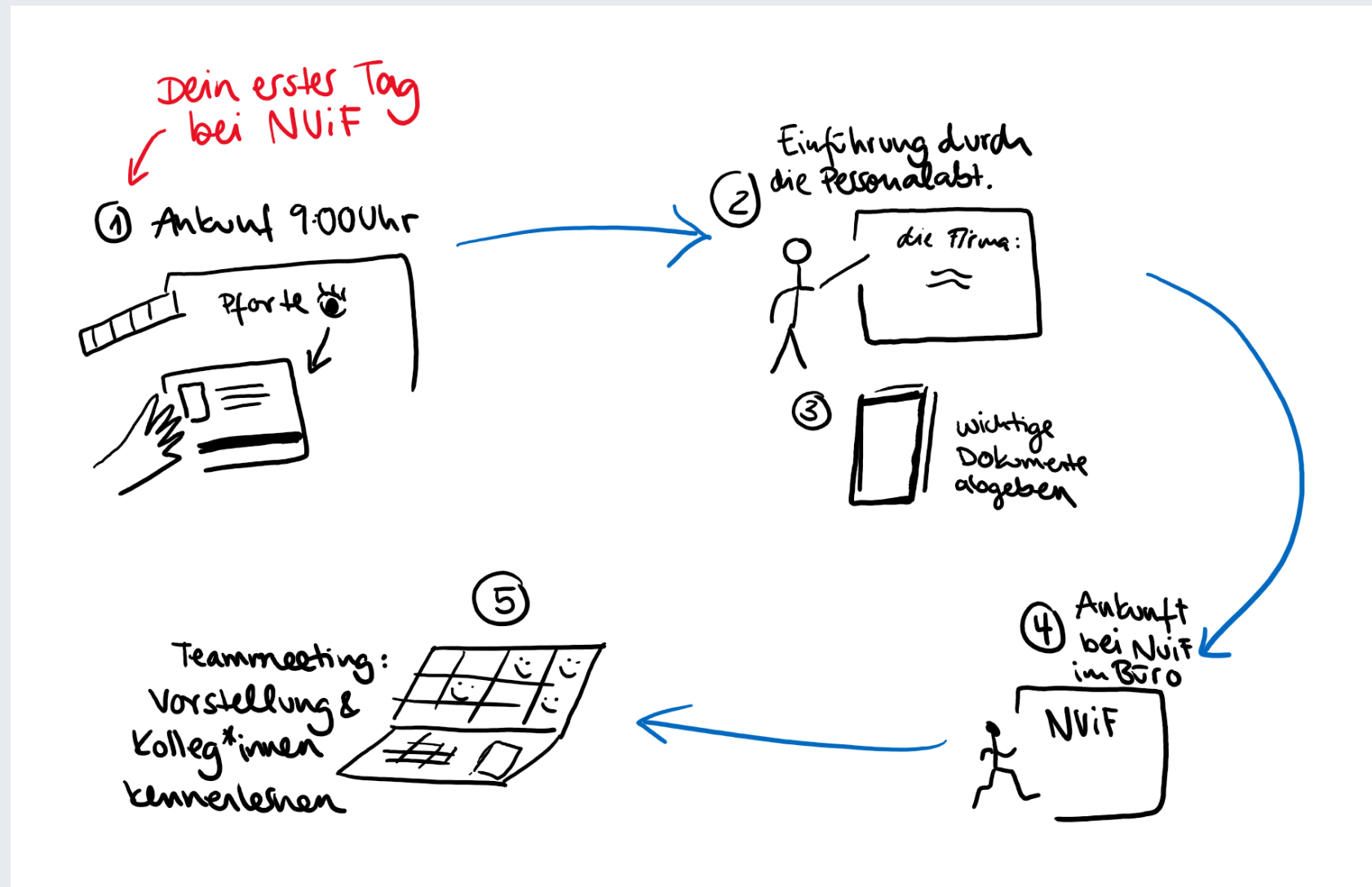
	Sprachniveau A2 ist wünschenswert	Frauen als Vorgesetzte, Kollegen und Kunden	
	Bereitschaft zur Reinigung von Toiletten, Operationsräumen, Böden	Mögliche Arbeitszeiten sind Montag bis Sonntag	
	Gute persönliche Hygiene	Arbeitszeiten zwischen 3 - 6 Stunden	
	Regelmäßige Händedesinfektion	Verständnis für hygienische Sauberkeit	
	Pünktlichkeit	Kurze Fingernägel, kein Schmuck!	

### Bitte ankreuzen

Ich bewerbe mich	Gewünschter Einsatzort:
<input type="checkbox"/> für die Gastronomie	<input type="checkbox"/> Böblingen
<input type="checkbox"/> für die Großküche (nur in Calw)	<input type="checkbox"/> Calw
<input type="checkbox"/> als Reinigungskraft	<input type="checkbox"/> Herrenberg
Ich interessiere mich für	<input type="checkbox"/> Leonberg
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Nagold
<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="checkbox"/> Sindelfingen
<input type="checkbox"/> 450 Euro-Basis	

# händische Skizzen

vereinfachte  
Darstellung  
ausprobieren






Unterstützen Sie Ihre  
Mitarbeitenden beim  
Spracherwerb?



# Sicherheitsanweisung im Betrieb

Nutzung von Leitern:

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Gefahr durch Sturz von der Leiter
- Gefahr durch Umkippen, Abrutschen, Bruch oder Umkanten der Leiter
- Gefahr durch Herabfallen von Gegenständen

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Leitern und Tritte sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen.
- Arbeiten in mehr als 2,0 m Höhe nicht länger als insgesamt 2 Stunden/Schicht.
- Leiter und Tritte vor Benutzung auf Eignung und Beschaffenheit überprüfen.

Quelle:

**Was ist in diesem Satz schwer verständlich?**

# Sicherheitsanweisung im Betrieb

unbekanntes Wort

Leitern und Tritte sind nur für Arbeiten von  
geringem Umfang einzusetzen.

uneindeutig:  
kurze Zeit?  
kleiner Aufwand?

Unser Vorschlag:



Sie dürfen nur für eine kurze Zeit auf der Leiter arbeiten.  
Sie dürfen die Leiter maximal 2 Stunden benutzen.

Quelle:



# Anleiten von MitarbeiterInnen/Auszubildenden

„Das wird nicht gerne gesehen!“

versteckte Verbote

„Das darfst du nicht machen!“

klare Verbote

„Könntest du das eben noch mal kurz machen?“

komplizierte Höflichkeitsfloskeln

„Bitte mach das jetzt fertig.“

klare Anweisungen

„Arbeitsbeginn ist dreiviertel zehn.“

regionale Ausdrücke

„Arbeitsbeginn ist viertel vor Zehn.“

allgemeinverständliche Angaben

„Rohre sind gegen Wegrollen zu sichern.“

Amts- und Behördendeutsch

„Du musst die Rohre sichern. Dann können sie nicht wegrollen.“

nachvollziehbare Erklärungen



# Einfache Sprache – so geht's:



Direkte Ansprache

1. —  
2. —  
3. —

Präzise Angaben



Kurze Sätze



Vorwiegend bekannte  
Wörter aus dem  
Grundwortschatz



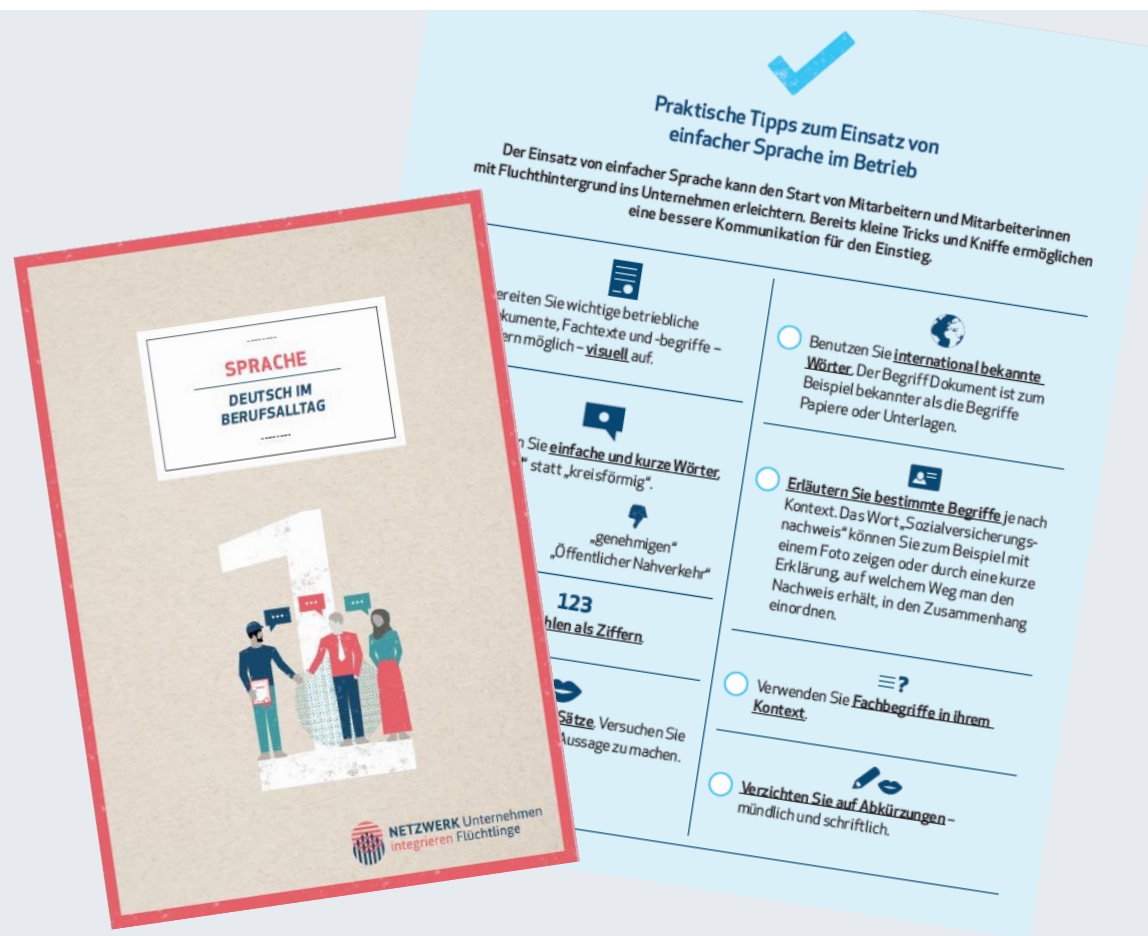
Fachbegriffe nutzen  
(relevant in Prüfungen)



Visuell unterstützen  
(Skizzen, Icons, Fotos)



## „Einfache Sprache“ - Wie gelingt die Verständigung im Arbeitsalltag?



[www.nuif.de/medien/broschueren](http://www.nuif.de/medien/broschueren)



**NETZWERK** Unternehmen  
integrieren Flüchtlinge

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

**DIHK**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der  
DIHK Service GmbH



Jetzt sind Sie dran!  
Erfahrungen teilen



# FRAGEN?

Das **NETZWERK** Unternehmen **integrieren** Flüchtlinge ist zu erreichen:



am Telefon unter  
**030/20308-6550**



per Mail unter  
**[info@unternehmen-  
integrieren-fluechtlinge.de](mailto:info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)**



Online unter  
**[www.nuif.de](http://www.nuif.de)**

